

Linda Schneider

## Die Durchsetzung von Normenkontrollentscheidungen

### Ein Grundmodell judikativer Mechanismen der Entscheidungsabsicherung



Wie sichern Gerichte die Befolgung von Normenkontrollentscheidungen ab? Durch welche generellen Maßnahmen muss der beanstandete Rechtszustand behoben werden? Das zu bewerten und entsprechende Regelungen zu treffen, ist Aufgabe des politischen Prozesses. Dabei wirken typische Zwänge wie begrenztes Budget und schwerfällige Konsensfindung, die die Entscheidungsumsetzung behindern können. Zugleich fehlt Normenkontrollgerichten ein klassischer Vollstreckungsapparat, was sie dem Risiko aussetzt, dass ihre Entscheidungen nicht befolgt werden. Schließlich bergen gerichtliche Interventionen zur Urteilsdurchsetzung gegenüber dem Gesetzgeber auch immer das Risiko eines nicht gerechtfertigten Übergriffs in den politischen Raum. Angesichts dieses Grundkonflikts widmet sich Linda Schneider der Frage, welche Mechanismen Normenkontrollgerichten in Antizipation bzw. im Fall des legislativen Ungehorsams zur Verfügung stehen. Hierbei zeigen sich rechtsordnungsübergreifend aufschlussreiche Gemeinsamkeiten, die sich modellhaft beschreiben lassen.

**Linda Schneider** Keine aktuellen Daten verfügbar.

2022. XII, 243 Seiten. JusIntEu 184

ISBN 978-3-16-161210-7  
fadengeheftete Broschur 79,00 €  
ISBN 978-3-16-161211-4  
eBook PDF 79,00 €

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-durchsetzung-von-normenkontrollentscheidungen-9783161612107?no\\_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-durchsetzung-von-normenkontrollentscheidungen-9783161612107?no_cache=1)

[order@mohrsiebeck.com](mailto:order@mohrsiebeck.com)

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104